

Elefantentreiber

Ausgabe 2026



Sommertreffen
in Maliß am Wiesengrund



Herbsttreffen
Winsen (Aller)



Berliner
Herrentagsausfahrt



Anschlussstechnik



Elefantentreiber

Ausgabe 2026



In dieser Ausgabe:

<i>Editorial, Impressum</i>	2
<i>Gespanntreffen mit Behinderten-Ausfahrt– Neuerkerode</i>	4
<i>Einladung zum Hängertreffen 2026</i>	5
<i>Sommertreffen in Maliß</i>	6
<i>Herbsttreffen in Winsen /Aller)</i>	8
<i>20 Jahre Hängertreffen</i>	10
<i>Berliner Herrentags Ausfahrt</i>	12
<i>Pokalverleihung EGT</i>	13
<i>Ein Stammtisch reist nach Thüringen</i>	13
<i>Sucht Anschluss ...</i>	16
<i>Endlich Irland ...</i>	17
<i>Checkliste zum Gespannkauf ...</i>	18
<i>Wo wir uns 2026 „Treffen“...</i>	19

Impressum

Herausgeber:

IG Gespannfahrer e.V. (IGG)
Schalkwiesenweg 53,
60488 Frankfurt
vorstand.iggespannfahrer@web.de

Telefon:

069/769890

Redaktion

Ralph Hutwelker
Arnd Ginkel

Layout:

Arnd Ginkel

Fotografie

Albert Sücker, Anja Henninger,
Jaster, Carsten Schwarz, Monika
Huthwelker

Auflage:

150 Druck: Saxoprint

Die IGG auf Facebook:

[www.facebook.com/
groups/iggespannfahrer/](https://www.facebook.com/groups/iggespannfahrer/)

Für den Inhalt der Berichte und Artikel
sind die jeweiligen Autoren im Sinne
des Presserechts verantwortlich.
Die Redaktion behält sich vor Artikel
und überlassene Bilder zu bearbeiten.



Editorial

Ein Kapitel endet – Verantwortung bleibt

Ein Rückblick von Ralph Hutwelker

Mit der diesjährigen Jahreshauptversammlung geht für mich eine lange und prägende Zeit als 1. Vorsitzender der IGG zu Ende. Nach vielen Jahren Vorstandsarbeit war es an der Zeit, mein Amt in neue Hände zu legen. Dieser Schritt fiel mir nicht leicht. Doch ich bin überzeugt, dass Veränderungen wichtig sind, um Entwicklung zu ermöglichen.

Ich bin dankbar für die Unterstützung, die ich in all den Jahren erfahren durfte – sei es in Gesprächen, in gemeinsamen Projekten oder in der engagierten Zusammenarbeit innerhalb des Vorstands. Besonders in den letzten Monaten wurde deutlich, wie wichtig ein funktionierender Vorstand für den Fortbestand unseres Vereins ist. Die Diskussion über mögliche Konsequenzen im Falle einer Nichtwahl war notwendig – und sie hat Wirkung gezeigt.

Mit der Wahl von Marion Geiger-Borchers zur neuen Vorsitzenden und Robert Krause als ihrem Stellvertreter ist zunächst einmal der Grundstein für eine stabile Zukunft gelegt. Unterstützt werden sie von bewährten Kräften: Dietrich Müller-Link, Anja Neddermann und Manfred Sperlich

wurden erneut in ihren Ämtern bestätigt. Ich gratuliere allen Gewählten herzlich und wünsche ihnen viel Erfolg, Weitblick und ein gutes Gespür für die Anliegen unserer Mitglieder.

Auch wenn ich mich aus dem Amt zurückziehe, bleibe ich der IGG in praktischer Hinsicht weiterhin natürlich verbunden. Die Betreuung der Internetseite, unseres Facebook-Auftritts sowie des ET werde ich auch in Zukunft übernehmen – in dem Bewusstsein, dass Kontinuität auch auf diesen Ebenen wichtig ist.

Die IGG steht vor neuen Aufgaben, aber sie geht diesen Weg mit einem starken Fundament. Die Resonanz aus der Mitgliederversammlung, das konstruktive Miteinander und der Wille zur Mitgestaltung haben einmal mehr gezeigt, was diesen Verein ausmacht: ein gelebter Zusammenhalt und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen.

Ich möchte allen Mitgliedern an dieser Stelle nochmals danken für ihr Vertrauen in den vergangenen Jahren. Ich freue mich darauf, den Weg der IGG nun aus einer anderen Perspektive weiter zu begleiten.

Ralph Hutwelker

Von der Redaktion

Die Interessengemeinschaft IGG hat sich in ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung nicht nur einem personellen Umbruch gestellt, sondern auch klare Signale für Kontinuität und Engagement in schwierigen Zeiten gesendet.

Nach vielen Jahren engagierter Arbeit zieht sich Ralph Hutwelker, langjähriger 1. Vorsitzender, aus dem Vorstand zurück. In seiner letzten Ansprache machte er unmissverständlich deutlich, wie wichtig eine funktionierende Vereinsführung ist – nicht zuletzt, um kostspielige Notlösungen durch das Amtsgericht zu vermeiden. Dass Ralph weiterhin bereit ist, sich um die Website, die Social-Media-Kanäle und

den Vereins-Newsletter (ET) zu kümmern, ist ein Zeichen seines bleibenden Engagements. Dafür gebührt ihm Respekt und Dank.

Mit der Wahl von Marion Geiger-Borchers zur neuen 1. Vorsitzenden und Robert Krause als 2. Vorsitzendem wurde ein neuer Kurs eingeschlagen – einstimmig gewählt, mit Rückenwind der Mitglieder. Die Wiederwahl von bewährten Kräften wie Dietrich Müller-Link (Schriftführer), Anja Neddermann (Kassenwartin) und Manfred Sperlich (Sportwart) sorgt für Stabilität und Erfahrung im neuen Vorstandsteam.

Inhaltlich wurde die Versammlung von offenen Worten und konstruktivem Austausch geprägt. Der Sportwart blickte auf gelungene Ausfahrten zurück und weckte Vorfreude auf künftige Veranstaltungen wie ein mögliches Geschicklichkeitsturnier im Sommer. Auch die Kassenlage stimmt optimistisch: Dank sorgfältiger Füh-

rung wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Besonders erfreulich ist, dass die IGG sich nicht nur auf interne Strukturen konzentriert, sondern weiterhin offen für gesellschaftliches Engagement bleibt – etwa durch die Unterstützung des Behindertentreffens in Neuerkerode.

Zukunft braucht Einsatz – das wurde in dieser Versammlung deutlich. Die IGG hat sich neuformiert, steht aber weiterhin für das, was sie ausmacht: Gemeinschaft, Engagement und ein klares Bekenntnis zur Verantwortung. Ein Verein ist nur so stark wie seine Mitglieder – und in dieser Versammlung hat sich gezeigt: Die IGG lebt.

Nachtrag: Auf dem Sommertreffen der IGG 2025 zeigte sich erneut die Attraktivität der IGG, mit sechs Neuzugängen ist die IGG weiterhin im Plus hinsichtlich der Mitgliederzahlen.



„Uns Uwe“

ist am 02.12.2025 zu seiner größtmöglichen Reise aufgebrochen.

Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit, auch wenn sie viel zu kurz war. Uwes trockener Humor, seine Gelassenheit und sein unverwechselbares Augenzwinkern werden uns sehr fehlen. Wie bringt man maritime Einflüsse, die Freude an

Dampfloks, fundiertes technisches Wissen und die Leidenschaft fürs Gespannfahren zusammen? Wer Uwe kannte, weiß: In ihm fügte sich all das zu einem einzigartigen Menschenbild. Seine Liebe zu Irish-Folk-Songs und Seemannsliedern, die er nicht nur schätzte, sondern oft auch selbst zum Besten gab, rundete dieses Bild ab – und sofort hat man ihn wieder klar vor Augen.

Die vielen geselligen Abende auf unseren gemeinsamen Treffen bleiben uns in lebendiger Erinnerung. Ein Wort ergab den nächsten Spaß, und ehe man sich versah, steckte man mitten „im höheren Blödsinn“ – ganz so, wie Uwe es selbst oft kommentierte: „Es war mal wieder soweit.“

Nun ist dies alles Geschichte. Uwe ist nicht mehr unter uns, aber er bleibt von oben an unserer Seite.

Wir werden uns wiedersehen – irgendwann, ganz sicher.

29.05. - 31.05.2026

So vielfältig wie die
Menschen in Neuerkerode...

Mit: Jumbo-Run



Neuerkeröder
Gespanntreffen

www.gespanntreffen.de

Veranstalter: Mitarbeitervertretung (MAG)



Neuerkerode
Kirche Stiftung

1. Möglichst vor dem Gottesdienst: Wer einen oder mehrere Personen als Beifahrer mitnehmen kann, wird gebeten, dieses Formular wegen des Versicherungsschutzes auszufüllen und zum Meldetisch zu bringen. Dort wird der Beifahrer zugeordnet und ihr nehmt das Formular wieder mit. **Wichtig!!!! Eure Daten werden ausschließlich intern zur Planung und für den Versicherungsschutz verwendet.**

2. Nach dem Gottesdienst: Bitte meldet euch nach dem Gottesdienst mit dem ausgefüllten Formular bei den Helfern am Meldetisch in der Kirche, gebt euer Formular ab und nehmt euren Beifahrer*in mit.

Fahrer:		Ich biete die Möglichkeit zum Mitfahren auf dem/im (bitte ankreuzen, bzw. ausfüllen)	
Name: _____	☐ Motorrad 	☐ Gespann	☐ Trike
Vorname: _____		☐ Quad	☐ ich kann _____ Personen als Beifahrer mitnehmen
Anschrift: _____			
Kennzeichen: _____			
Unterschrift: _____	wird von den Helfern am Meldetisch ausgefüllt:		
Beifahrer: _____	Naße ☐ Kaiser ☐ Eichenwald ☐ Bolheim ☐ Ried ☐ Vohberg ☐ Marg. St. ☐		

Gespanntreffen mit Behinderten-Ausfahrt

wird dieses Jahr wieder in Neuerkerode (Kastanienweg 3, 38173 Sickinge-Neuerkerode) von Freitag, den 29.05. bis Sonntag, den 31.05.2026 stattfinden.

Weitere Infos unter:
sven.ebeling@neuerkerode.de
oder 05305 201 275.

Besten Gruß Euch Allen und auf ein fröhliches Wiedersehen.
Martin Köpper, Sven Ebeling, Carsten Wolters.

Die Anreise kann ab Freitagmittag erfolgen und es steht der Sportplatz in Neuerkerode zur Verfügung. Eine Ausschilderung wird vorhanden sein. Dusche und WC sind in der Nähe des Sportplatzes vorhanden. Eine Wasserzapfstelle und Sitzmöglichkeiten werden zur Verfügung gestellt.

Das Treffen ist ein „Selbstversorgetreffen“, ABER es wird Kaffee, Wasser und Tee zur Verfügung stehen und am Samstag und Sonntag gibt es Brötchen, damit der Start in den Tag gut gelingen kann.

Freitag

Anreise ab 12 Uhr
Gemütliches Ankommen und sich einrichten, Klönen am Abend

Samstag

Brötchen- und Kaffee/Tee-Service (für den Belag ist bitte selber zu sorgen)
Von 10 – ca. 12 Uhr mehrere kurze

Rundfahrten (ca. 20 Min.)

Mittags- und Tankpause

Von 14 – ca. 16 Uhr mehrere kurze Rundfahrten (ca. 20 Min.)

Ab 18 Uhr gibt es Leckeres vom Grill und gute Gespräche

Sonntag

Brötchen- und Kaffee/Tee-Service (für den Belag ist bitte selber zu sorgen)
Das Treffen gemeinsam ausklingen lassen und die Möglichkeit über das Sommerfest in Neuerkerode zu bum-meln oder sich treiben zu lassen.

Einladung zum Hänger-& Gespanntreffen *im schönen Altmühltal im Kastlhof*

Pillhausen 1 93339 Riedenburg vom 26.06. bis 28.06 2026



Programm

- Freitag 26.06.** Erwarten der Gespanne
Abendbrot nach Karte und danach Bezugespräche am Lagerfeuer oder im Stadel. Ende ??????????
- Samstag 27.06.** ab 8:00 Uhr Frühstück und dann Ausfahrt der Gruppe
ab 18:00 Uhr gemeinsames Abendessen, vom Grillbuffet, anschließend Preisverteilung
- Sonntag 28.06.** nach dem Frühstück geht es leider wieder nach Hause

Dies ist ein kleines familiäres Treffen, Zeltplätze sind vorhanden, es stehen im Kastlhof nur 30 Betten zur Verfügung, ein Matratzenlager für 10 Personen ist ebenfalls vorhanden und das alles zu moderaten Preisen:

Zelten pro Person / pro Nacht	10.-- €	Frühstück falls gewünscht	ab 5.-- €
Matratzenlager pro P./p. Nacht	10.-- €	Frühstück mit allem, Ei und O'Saft	10.-- €
(Schlafsack selbst mitbringen)			
1 Bett incl. Frühstück	ab 30.-- €	Nenngeld pro Person	7.-- €

Es kann bereits ab 22.06. gezellet werden. Ideal als Basislager geeignet.
Betten stehen nur begrenzt zur Verfügung, daher ist Eile angesagt.
Bettenbestellung bitte nur unter 09447 698 ab 18:00 Uhr oder per Mail

Es laden ein:

Das Team vom Kastlhof <http://www.kastlhof.de/>
sowie Da-Fred-aus-IN vom Dreiradler-Stammtisch Ingolstadt
Weitere Infos unter 0841- 55558 oder Zeus-Fred@Mail.de

Dreiradler - Stammtisch



INGOLSTADT
www.forum.dreiradler.org

Für Unfälle während des Aufenthalts sowie bei der An- und Abreise wird nicht gehaftet.
Bitte um Anmeldung bis 18.06.2026 um besser disponieren zu können.
Eine Anfahrtskarte kann angefordert werden.

Besuche uns auch im Forum unter: <http://forum.dreiradler.org>

Sommertreffen in Maliß

10.07. - 12.07.2025



Wiedersehen am Wiesengrund

Vom 10. bis 12. Juli 2025 traf sich die Interessengemeinschaft Gespannfahrer zu ihrem Sommertreffen. Wie schon in den vergangenen Jahren war der idyllisch gelegene Campingplatz am Wiesengrund in Maliß (Mecklenburg-Vorpommern) unser Treffpunkt.

Mit 59 Teilnehmern, 29 Gespannen, 6 Wohnwagen und einem Wohnmobil war der Platz bestens gefüllt. Schon am Donnerstag trafen die ersten Gäste ein, und schnell stellte sich die vertraute, familiäre Atmosphäre ein, die unsere Treffen immer so besonders macht.

Besondere Begegnungen

Eine besondere Freude war das Wiedersehen mit unserer langjährigen Kassiererin Anneliese Rubach und ihrem Mann Arno. Viele nutzten die Gelegenheit, sich mit den beiden in geselliger Runde auszutauschen und Erinnerungen aufleben zu lassen.

Fischerfest und Geselligkeit

Neben kleinen Ausfahrten in die reizvolle Umgebung war das Fischerfest am Samstag ein echter Höhepunkt. Bei herrlichem Sommerwetter ließen sich alle die frisch zubereiteten Fischspezialitäten schmecken. Abends sorgte das Lagerfeuer wieder für gemütliche Stunden, in denen viel gelacht, erzählt und über kommende Projekte gesprochen wurde.

Dank und Ausblick

Dank der guten Organisation und der freundlichen Betreuung durch das Team des Campingplatzes verlief das gesamte Wochenende reibungslos. So konnten wir unsere gemeinsame Zeit in vollen Zügen genießen.

Am Sonntag hieß es schließlich Abschied nehmen. Mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck machten sich alle auf den Heimweg – in der Vorfreude auf das nächste Wiedersehen. Und das lässt nicht lange auf sich warten: Auch 2026 werden wir uns wieder in Maliß treffen. Schon jetzt ist die Resonanz auf die Vorankündigung groß, sodass wir uns auf ein ebenso lebendiges und fröhliches Treffen freuen dürfen. angenehme Gespräche führen zu können und etwas Abstand zum Alltäglichen zu erhalten. Ralph





Herbsttreffen in Winsen (Aller)

Die Interessengemeinschaft Gespannfahrer (IGG) hat vom 26. bis 28. September 2025 ihr Jahrestreffen erstmals in Winsen (Aller) veranstaltet. Über viele Jahre war Hornburg Ende Oktober der feste Austragungsort, wo die IGG zu Gast bei den Motorradfreunden Iberg war. Nach Beendigung dieser Zusammenarbeit im vergangenen Jahr entschied man sich nun für einen neuen Standort und eine Terminverlegung in den September.

Doch das Leben geht weiter – und mit Winsen haben wir einen neuen Ort gefunden, an dem unsere Gemeinschaft wieder aufleben konnte. Schon am Freitag trudelten 20 Gespanne und 4 Solofahrer ein, und obwohl die Wetterprognosen eher nach grauen Wolken und Regenschauern klangen, überwog die Freude des Wiedersehens. Ein Händedruck hier, ein kurzes Gespräch dort – schnell stellte sich dieses vertraute Gefühl ein, das unsere Treffen immer so besonders macht. Am Samstag führte uns unser Sportwart Manfred Sperlich auf eine Ausfahrt, die uns schließlich zum Erdölmuseum brachte. Gemeinsam unterwegs zu sein, Eindrücke zu teilen und Neues zu entdecken – genau das macht die Ausfahrten zu einem Highlight jeden Treffens. Später am Abend saßen wir noch lange beisammen, erzählten Geschichten, lachten miteinander und schmiedeten Pläne für das nächste Jahr.

So war dieses Treffen nicht nur ein Neustart an einem neuen Ort, sondern auch der Beweis, dass es am Ende nicht der Platz allein ist, der zählt. Es sind die Menschen, die Zusammenhalt und Freude an unserem Hobby teilen, die ein solches Wochenende unvergesslich machen. Am Sonntag hieß es Abschied nehmen – mit dem guten Gefühl, dass wir in Winsen vielleicht eine neue Heimat gefunden haben.







20 Jahre Hängertreffen

im Vogelsberg!

Vom 2.06.-9.06.2024 war es wieder so weit, zum 3.mal am Gederner See! Es ist der bisher beste Platz, der sehr gut angekommen wird! Außerdem kann man gut und günstig im Restaurant essen! Wie immer kamen die Teilnehmer aus ganz Deutschland und aus Luxemburg! Bettina und Andreas Schmidt von der Firma Mopedhänger könnten wieder einigen Anhänger - Interessierten Fragen beantworten. In ihrer Firma bauen sie schon seit vielen Jahren Einradanhänger, Anhänger und Kupplungen für Motorräder aller Art! Das Samstags-highlight war Friso mit seinem Kameramann wie vorher angekündigt zu unserem Treffen! Für die Fernsehsendung „Camping -Check“ war er auf der Suche nach selbstgebauten An-

hängern. Rene's Airstream, aus Thüringen, begeisterte beide sehr! Rene hat seinen Wohnwagen aus Edelstahl mit einem Meter Breite hergestellt. Man kann ihn seitlich aufklappen und an der Vorderseite befindet sich ein ausziehbares Küchenteil! Beim gemütlichen Schlafplatz ist noch ein Flachbildfernseher, eine Musikanlage und Beleuchtung! Harald Fritz von den Gespannfreunden Hellweg kam mit einem selbstgebauten Wohnwagen von Schröder, mit Schlafplatz und Stauraum. Christa und Josef aus Beilngries in Bayern, zogen ihren Camplet -Faltwagen, aufgeklappt mit Vorzelt 18 Quadratmeter, 4 Schlafplätze und Küche. Das Treffen 2025 findet vom 9.06.-15.06. wieder auf dem Campingplatz am Gederner See statt! Wir bestellen schon mal schönes Wetter! Habt eine unfall- und pannenfreie Anfahrt!







Berliner Herrentags Ausfahrt

Der Berliner Stammtisch ist öfter, und das schon seit Jahren, als Gruppe unterwegs. Es besteht also eine gewisse Reisefertigkeit mit dem dritten Rad. Und natürlich wird auch in Berlin das Himmelfahrt-Wochenende zu solchen Exkursionen genutzt. Bekanntlich ist der Festtag Christi Himmelfahrt das Fest an dem Christus zu seinem Vater erhoben wird, daher auch die Bezeichnung Vatertag.

Seit dem 19. Jhd. wird dieser Festtag allerdings von großen Teilen der männlichen Bevölkerung zu ausgiebigen Besäufnis-Touren genutzt. In der säkularen Variante heißt das dann schlicht Männertag oder Herrentag. Mit zunehmendem Alter wird von der Safttour mit Leiterwagen und Kumpel Begleitung allerdings immer mehr Abstand genommen. Lieber macht man sich in Begleitung guter Freunde auf den Weg und verbringt mit diesen ein verlängertes Wochenende.

Am diesjährigen Himmelfahrtswochenende war der Berliner Stammtisch mit 7 Gespannen, einem Auto

(für die Fahrunfähigen) 13 Personen und einem Hund unterwegs. Nach gemeinsamer Anfahrt zum Stechlin und einigen reichlich kalorienbewerter Pausen hat sich die Truppe anschließend erst einmal in der Pension am Stechlin See in Neuglobsow eingenistet. Diese überzeugte mit gutem Frühstück und abends mit einem kleinen Buffet und diversen Getränken, sowie einem Fässchen Bier zum Selbstzapfen mit „Vertrauensabrechnung“.

Den Garten der Pension durfte der Stammtisch zum gemeinsamen Grillieren nutzen. In den Nächten konnten sie sogar, dank geringer Lichtverschmutzung, einige schwache Polarlichter sehen. Das passte zur romantischen Rahmung wie sie Fontanes Roman einzufangen sucht.

Ein gemeinsamer Ausflug bei bestem Wetter, zur nördlich gelegenen Höhenburg Stargard in der Nähe von Neubrandenburg, wurde von den sportlich begabten, zum Ersteigen des Turmes genutzt. Die weniger Geübten zogen sich derweilen ins Schlosskaffee zurück, um eine kleine Stärkung einzunehmen. Die Besichtigung von Burg und Museum war nach einheitlicher Meinung, wie man sehen kann, durchaus sehenswert.

Ein zweiter Ausflug führte den Stamm-

tisch Richtung Osten nach Templin, dort stand ein kleiner Stadtrundgang ans Wasser (hier wäre eine Schiffstour möglich gewesen) und natürlich in ein schönes „Café“ auf dem Programm. Wohin auch sonst, man musste ja noch zurück zur Pension fahren.

Die Heimfahrt wurde am Sonntag gemeinsam angegangen. Vor Berlin wurden dann jeweils eigene Wege gegangen oder besser gefahren. Mussten doch einige erst noch um Berlin herum in den Süden... nach Blankenfelde-Mahlow.





Pokalverleihung 2025:

Im Rahmen von Europas größtem Motorradgespanntreffen in Weiswampach (Luxemburg) wurde auch in diesem Jahr der Pokal für die jüngste Gespannfahrerin mit eigenem Motorradgespann verliehen. Die Auszeichnung ging – wie bereits im vergangenen Jahr – erneut nach Deutschland: Gewinnerin ist Jette aus Schleswig-Holstein.

Mit ihrem eigenen Motorradgespann beeindruckte Jette nicht nur durch ihr fahrerisches Können, sondern auch durch ihre Leidenschaft und ihr Engagement für das Gespannfahren.

Inmitten von tausenden Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus ganz Europa setzte sie ein starkes Zeichen dafür, dass der Gespannsport auch bei der jungen Generation lebendig und zukunftsfähig ist.

Die erneute Pokalverleihung unterstreicht Jettes außergewöhnliche Leistung und ihren besonderen Platz innerhalb der internationalen Gespann-Community. Das Publikum in Weiswampach würdigte ihren Erfolg mit großem Applaus und herzlichen Glückwünschen – ein verdienter Moment der Anerkennung bei einem der bedeutendsten Treffen der Szene.



Ein Stammtisch reist nach Thüringen ...

Anfang September ist seit einigen Jahren das Jahresausfahrts-Wochenende für den Gespannstammtisch Oberursel.

Im vergangenen Jahr führte uns die Ausfahrt mit insgesamt acht Gespannen, einer Solomaschine und einem Auto nach Schleusingen in Thüringen. Wir hatten bereits bei der Planung der Ausfahrt von Anfang an ganz auf entspanntes gemeinsames Fahren wert gelegt. Das Hotel war für alle bereits seit über einem halben Jahr gebucht, was sich angesichts der Größe der Gruppe als unbedingt notwendig erwiesen hatte.

Überwiegend auf abwechslungsreichen Landstraßen zog der Tross durch

die Landschaft, begleitet von vielen neugierigen Blicken am Straßenrand.

Auf dem Hinweg legten wir einen ersten Halt in Mittelkalbach ein, wo wir bei der Superbikebox des bekannten

YouTubers Stefan Druschel Station machten. Unweit davon folgte ein längerer Zwischenstopp am Eichenrieder Weitblick, wo wir bei einem ausgiebigen 2. Frühstück einen hervorragenden Ausblick über die Rhön genießen





konnten. Gut gelaunt und entspannt führte uns die Route weiter entlang des Truppenübungsplatzes um die Dammersfelder Höhe zwischen Dalherda und Wildflecken. Bei der Umfahrung des Truppenübungsplatzes ereilte uns allerdings eine ungeplante Unterbrechung.

Heiko hatte sich am Hinterrad seiner BMW einen Plattfuß eingefangen. Zunächst versuchten er und Fritz, den Schaden mit vorhandenen Bordmitteln aus den Tiefen von Fritzens Gespann zu beheben, der Versuch blieb allerdings zunächst ohne Erfolg. Die vorhandenen Montage-Werkzeuge

stellten sich als nicht so tauglich dar, wie zunächst vermutet.

Der Plattfuß konnte mit den Bordmitteln nicht behoben werden. Nach kurzer Beratung und einer Recherche im Internet fanden wir schließlich eine nahegelegene Werkstatt, die sich bereit erklärte zu helfen. Dort konnte der beschädigte Schlauch fachgerecht ersetzt werden, sodass das Gespann wieder einsatzbereit war. Die Zwangspause wurde gelassen genommen und zeigte, Probleme gehören bei solchen Touren eben dazu – wichtig ist, dass man sie gemeinsam löst und die Fahrt trotzdem genießt.

nehmen lassen und trotzdem Teil der Runde zu sein.

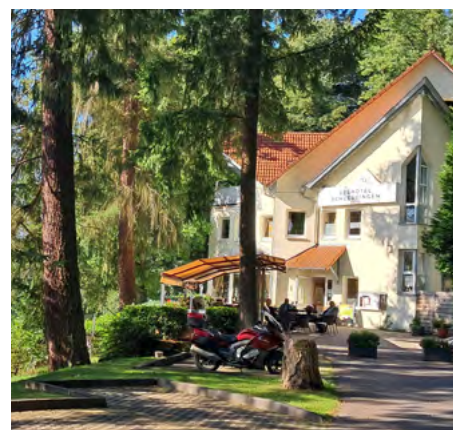
Nach dem gemeinsamen Abendessen zog es Monika und mich noch einmal in die Innenstadt von Schleusingen, denn dort fand an diesem Abend die Slusia Night statt, bei der Lichter, Musik und reges Treiben für eine besondere Atmosphäre sorgten. Die festlich beleuchteten Straßen und die lebendige Stimmung bildeten einen schönen Kontrast zur ruhigen Anfahrt des Tages und rundeten den ersten Abend unserer Ausfahrt stimmungsvoll ab. Für den folgenden Tag hatten wir einen Tagesausflug mit etwas mehr als hundert Kilometern Fahrtstrecke vorgesehen, auf dem Programm stand das Ziel: 'Senfmühle in Kleinhettstedt'.

Nachdem Frühstück wurde zunächst einmal 'Uralf' ins Boot von Arnd gesetzt und anschließend Richtung



Derlei Probleme hatten wir schon öfter, vor Jahren war es Uralfs Ural, deren Motor das zeitliche gesegnet hatte und fest gegangen war, oder die Elektrik der Valküre, die sich schon vor Beginn der Ausfahrt an der Tankstelle verabschiedet hatte, oder die Vergaserbank von Arnd, bei der eine Hauptdüse haltlos in ihrer Schwimmerkammer lag - Irgendwas ist immer.

In Schleusingen angekommen, checkten wir zunächst gemeinsam im Hotel ein. Dort begrüßten wir auch unseren Freund Ralf - genannt Uralf - ein eingefleischter Uralfahrer, der aus gesundheitlichen Gründen diesmal mit dem Auto angereist war. Er wollte sich den Spaß der Ausfahrt natürlich nicht



Stadtilm losgefahren, Mike durfte mit seinem Sechszylinder Einspurer die Nachhut übernehmen.

Monika und ich hatten bereits vor einigen Jahren die Senfmühle besucht und waren von der angebotenen Vielfalt an Senfsorten restlos begeistert gewesen. Außerdem wird dort normalerweise auch eine sehr informative Führung zum Thema Senf und dessen Herstellung geboten.

Bei der Vorbereitung der Tour war uns seitens der Senfmühle bereits angekündigt worden, dass sie uns leider keine der angebotenen Führungen durch das angeschlossene Senf-Museum anbieten konnten, da sie durch eine andere Veranstaltung bereits personell vollständig ausgelastet seien.

Bei der Ankunft wartete eine angenehme Überraschung auf uns, die angekündigte Veranstaltung war ein Youngtimer-Treffen mit herrlichen Gefährten. Die zahlreichen liebevoll gepflegten Fahrzeuge boten reichlich Stoff für Fachgespräche und ausgiebiges Staunen, sodass wir uns dafür gerne Zeit nahmen.

Im Anschluss besichtigten wir die Einrichtungen der Senfmühle. Natürlich nutzte jeder die Gelegenheit, sich mit Senf einzudecken – ganz nach persönlichem Geschmack, von mild bis ordentlich scharf. Gut versorgt traten wir schließlich den Rückweg nach Schleusingen an. Die gewählte Wegstrecke führte uns stellenweise über etwas rauen Asphalt und ausbesserungswürdige Straßen, was nicht bei allen Kollegen auf uneingeschränkte Begeisterung stieß und hier und da zu hörbaren Unmutsbekundungen beim nächsten Halt führte. Für die Zukunft gelobe ich Besserung bei der Planung, aber der Straßenzustand ist auf den verfügbaren Karten nicht verzeichnet.

Wieder in Schleusingen angekommen, legten wir zunächst eine wohlverdiente Ruhepause ein. Am Abend schließlich haben wir uns dann ins 'Teutsche Haus' begeben, wo wir den Tag bei mit einer hervorragender



Küche und guter Stimmung gemütlich ausklingen ließen – ein würdiger Abschluss eines erlebnisreichen Ausfluges.

Am Sonntag brachen wir gegen 10 Uhr die Heimreise an. Für den Rückweg entschieden wir uns bewusst für eine etwas andere Route. Während uns die Hinfahrt weiter nördlich durch die hessische Rhön nach Thüringen geführt hatte, wählten wir nun eine südlicher gelegene Strecke durch Bayern.

Diese Route brachte uns zur Burg Schwarzenfels, wo wir einen letzten gemeinsamen Stopp vorgesehen hatten. Bei Kaffee und Kuchen ließen wir

dort noch einmal die vergangenen Tage Revue passieren und genossen die entspannte Atmosphäre, bevor es endgültig wieder Richtung Heimat ging.

Anschließend machten wir uns auf den Heimweg. Mit einem letzten Stop in Büdingen ging eine wieder rundum gelungene Ausfahrt des Gespannstammtisches zu Ende – geprägt von schönen Strecken, guter Gemeinschaft, kleinen Herausforderungen und vielen gemeinsamen Momenten, die sicher noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Ralph Hutwelker



Sucht Anschluss ...

Was man so alles zu kaufen bekommt:

Hier sind einige Bilder von den Anschlussteilen und dem Stoßdämpfer eines BMW Zweiventiler - Gespannes, das bei einem Sachverständigen vorgeführt wurde. Das Gespann kostete den Käufer 9.000 €, und wurde blind sowie ohne jegliche Erfahrung gekauft. Der Besitzer dachte das Wackeln des Gespannes, das deutlich wahrnehmbar war, sei normal.

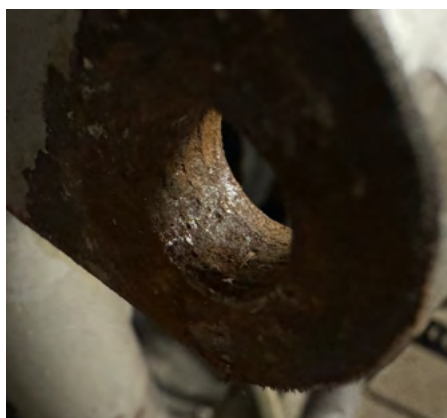
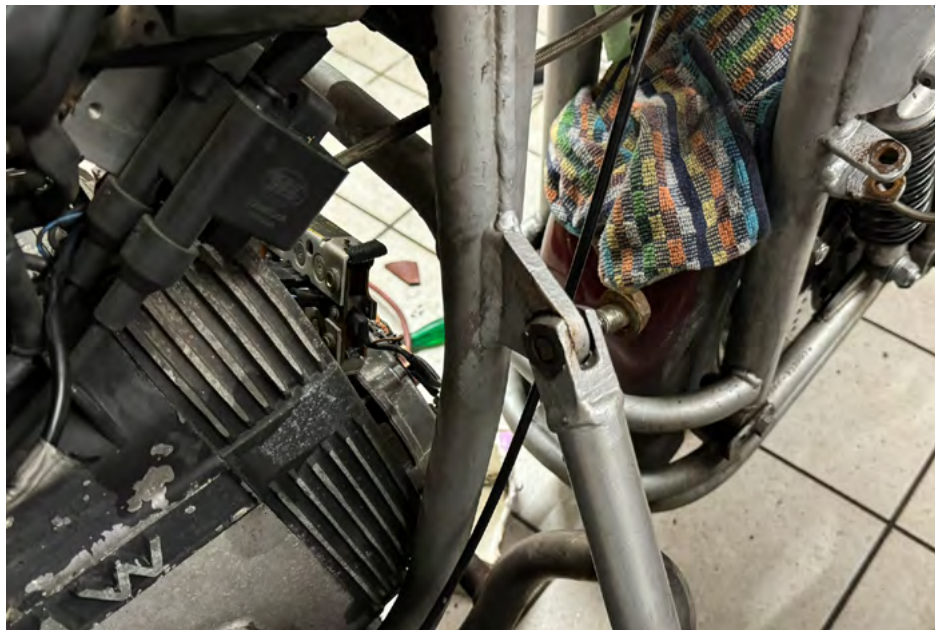
Es stellte sich bei genauerer Begutachtung allerdings heraus: Zwischen drei der Gabeln der Anschlussstreben befanden sich Unterlegscheiben beiwagenseitig, die 10 mm breiten Flachanschlüsse waren sinnigerweise mit 12 mm Gabeln verbunden. Die anfallende Differenz zwischen maschinenseitigen Halterungen und Bootsseitigen Anschlussstreben wurde kurzerhand mit zwischengeschobenen Unterlegscheiben reduziert. Die verwendeten 12 mm Schrauben ließen sich nicht mehr nachziehen und das Lösen war nur noch mit einer entsprechenden Verlängerung möglich. Die Schrauben mussten zudem mit Gewalt herausgeschlagen werden. Anbei ein paar Bilder von den Anschlussteilen und dem völlig verwahrlosten Zentral-Federbein der BMW.

Pflege war für dieses Gespann wohl ein Fremdwort.

Es tut einem Leid zu sehen, was manche Leute sich mit einem über-eiltem und schließlich überteuerten Gespann so antun. Es kann für eine fachkundige Werkstatt außerdem frustrierend sein, wenn sie mit solchen fachmännischen Arbeiten konfrontiert. Die Bilder von den Anschlussteilen und Stoßdämpfern scheinen uns sehr hilfreich, da wurde so einiges nicht einmal mehr suboptimal zusammengebaut.

Eigentlich stellt das Ergebnis solcher Werkstattkunst ein Vertrauensbruch dar– man vertraut schließlich darauf, dass alles in Ordnung ist.

Falls du Unterstützung bei der In-



standsetzung brauchst oder einfach nur ein paar Tipps, wie du dein Gespann besser pflegen kannst, lass uns wissen! Wir sind gerne bereit, um zu helfen, und vielleicht gibt es auch andere in der Community, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben und dir weiterhelfen können. Du bist nicht allein auf diesem Weg!

Endlich Irland ...

von Andy aus C.

oder: Wie wir uns die längste Küstenstraße erfahren haben

oder: Die Landschaft von halb Europa auf einer Insel

oder: Das No Problem Land

Wir hatten ja schon einmal eine Reise auf die grüne Insel geplant - im Jahre 2020, alles war eingefädelt, der Chef war zu einem extra langen Urlaub überredet worden, inkl. Resturlaub der eigentlich gar nicht so lange aufgehoben werden durfte, die Fähre war gebucht und bezahlt und dann kam ein kleiner Virus daher und spuckte uns allen gewaltig in die Suppe und das Abenteuer Irland wurde abgesagt.

Schnitt

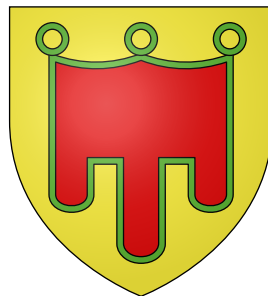
Drei Jahre später, neuer Anlauf. Einen extra langen Urlaub musste ich nun nicht mehr zusammenkratzen, da ich ja nun als Pfleger im eigenen Haushalt ohnehin mit der Chefin zusammen unterwegs bin. Die Fähre ist natürlich inzwischen etwas teurer, dafür können wir die Fährtermine jetzt so legen, dass der Aufpreis nicht so hoch wird (da kann eine Woche mehr einen deutlichen Unterschied machen). Und so planen wir unsere Reise noch viel länger als drei Jahre zuvor - 8 Wochen (minus einen Tag) wollen wir uns auf der Insel rumtreiben.

Eines der wichtigsten, nein, eigentlich DAS wichtigste Ziel auf dieser Reise lautet: Motorradfahren! Der Wild Atlantic Way soll unser Leitfaden sein - zumindest für einen großen Teil unserer Tour. Daneben stehen dann noch solche „Kleinigkeiten“ wie irisches Bier und irischer Whisky auf dem Programm und natürlich alles, was man sonst so in einem fremden Land interes-



sant findet: Landschaft, Städte, Kultur und Historie - vor allem aber die Menschen.

weiterlesen ... Den ganzen Artikel findet Ihr auf unserer Homepage: <https://www.iggespannfahrer.de>



Aufgeschobenes ...

Unsere alljährliche Herbstflucht in den (wärmeren) Süden hat sich aus verschiedenen Gründen mehrfach aufgeschoben und auch der Plan gleich nach dem SPI-LT weiterzufahren konnte nicht umgesetzt werden, da wir unseren Nachwuchs ja erst noch nach Hause bringen mussten (der Grund dafür ist dem einen oder anderen Stresser ja aus eigener Anschauung bekannt). Dafür hatten wir dabei auch noch eine schöne Tour auch durch Tschechien.

So starten wir ungeplant spät - aber

wir müssen ja auch nicht hetzen, also was solls. Einen Planschaufenthalt im thermalen Wasser lassen wir uns aber nicht nehmen - das muss schon noch sein, bevor wir uns ins benachbarte Ausland verabschieden.

Auvergne - aufgeschoben vom letzten Jahr

Letztes Jahr hatten wir festgestellt, dass die Auvergne sicher auch wieder einmal unter die Motorräder genommen werden sollte und das auf später aufgeschoben. Nun holen wir das in diesem Jahr gleich mal nach und suchen uns als temporären Wohnort La Tour d'Auvergne raus.

Der nächste Tag gehört dem Roller und wir lassen ihn über die sehr interessanten und verkehrsarmen Sträßchen der Auvergne rollen. Weite Strecken windet sich die Straße durch Wald, dann wieder gibt es freie Blicke auf die Vulkangipfel inkl. Puy de Dome. Und wir haben auch wieder Cols die über 1000m hoch sind - so gehört sich das. Die D27 führt dann direkt an der Kante der Vulkankette entlang mit einem weiten Blick über die Ebene und wir blicken weit über Clermont-Ferrand hinaus. Auch halten sich die Ortsdurchfahrten in Grenzen, und damit auch die „Bremsbuckel“ - sehr angenehm.

Wir besuchen Volvic und schauen uns kurz an der Quelle um, man kann hier das teure Wasser völlig kostenlos an einem Wasserhahn selbst zapfen - oder durch ein Fenster zusehen, wie es der Abfüllung zugeführt wird. Leider hat das Informationszentrum erst wieder im April des kommenden Jahres geöffnet - das kann einem in der französischen Nachsaison schon mal passieren.

weiterlesen ... Den ganzen Artikel findet Ihr auf unserer Homepage: <https://www.iggespannfahrer.de>



Checkliste zum Gespannkauf

Diese Checkliste stellt angesichts der Modellvielfalt im Gespannbereich eine Entscheidungshilfe bei der Wahl des gewünschten Gespanns dar.

- | | | |
|--|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ▶ Erwarteter Verwendungszweck des Gespanns <ul style="list-style-type: none"> • Allround • Sport • Reise ▶ Familienfahrzeug <ul style="list-style-type: none"> • Kinder • (Ehe) Partner • Tiere (Hund) ▶ Einziges Fahrzeug ▶ Ergänzung für besondere Gelegenheiten ▶ Alltagsfahrzeug ▶ Behindertengerechter Umbau ▶ Ganzjahresfahrzeug ▶ Saisonfahrzeug <ul style="list-style-type: none"> • Vorwiegend Sommer • Vorwiegend Winter ▶ Wahlweise Verwendung Solo/Gespann ▶ Informationen sammeln | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Kosten/Preise <ul style="list-style-type: none"> < 5.000,- € < 10.000,- € < 15.000,- € < 20.000,- € > 20.000,- € ▶ Bedienerfreundlichkeit und Sicherheitsaspekte ▶ Händler oder Werkstatt ▶ Wartung in Eigenleistung ▶ Werkstatt sollte in welchem Umkreis sein <ul style="list-style-type: none"> • Unmittelbare Nähe (10km) • Nahbereich (10 – 30km) • Weiter als 30km ▶ Wie hoch sind die zu erwartenden Unterhaltskosten für ein bis fünf Jahre? ▶ Soll das Fahrzeug eine Langzeitinvestition sein? ▶ Lehrgang für Gespannfahrer und Gespannfahrerinnen ▶ Anfängerkurs Gespann | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Einweisung durch Händler ▶ Ist eine Probefahrt vor Kauf möglich? ▶ Anzahl Sitzplätze (Kinder) zulässiges Gesamtgewicht ▶ Ist eine Anhängerkupplung möglich (wenn gewünscht)? ▶ Zusatztank vorhanden/gewünscht ▶ Weitere Zusatzausrüstung vorhanden/gewünscht (Nebelscheinwerfer, Heizgriffe etc.) ▶ Gepäckmitnahmemöglichkeit ▶ Sind an Motorrad und/oder Seitenwagen Bauteile verändert worden, die eine Ersatzteilbeschaffung vom ursprünglichen Hersteller verhindern? ▶ Ist die Werkstatt der Wahl bereit ein Gespann anzunehmen? (Entsprechende Bühne vorhanden oder Beiwagen abbauen?) |
|--|---|--|

Der Elefantentreiber
von und für Gespannfahrer

**Gespann-Treffen,
Reisen und Technik**

**Der Gespann-Pate
mit Rat & Tat**

www.iggespannfahrer.de



Interessengemeinschaft Gespannfahrer e.V.



18. Nattheimer Motorradfrühling
Motorradgottesdienst und Korso
 Inklusionsfahrt mit und vor allem für Menschen mit Handicap
Sonntag, 17. Mai 2026
 - in der evangelischen Martinskirche Nattheim -
 mit Dekan Gerd Häußler

10:30 Uhr Beginn Motorradgottesdienst
12:00 Uhr Abfahrt Korso, 50 km, ca. 1,5 Stunden
 Ausklang auf dem Martinsplatz in Nattheim mit der Band „Mehrkraft“
 Erlös und Spenden für ein soziales Projekt
 Spendenkonto: Evang. Kirchengemeinde Härtsfeld Süd
 Heidenheimer Volksbank eG IBAN DE67 6329 0110 0026 7770 02

Gespann- und Trikefahrer sind dringend gesucht
 und ganz besonders eingeladen, damit möglichst viele Menschen
 mit Handicap an der Korsofahrt teilnehmen können!
 Tel. 0151-57879861 Email: motorradfruehling@gmx.de



Veranstalter:
 Gemeinde Nattheim

Schirmherr: Bürgermeister*in der Gemeinde Nattheim

Wo wir uns 2026 "Treffen"...

Frühlingstreffen und Jahreshauptversammlung

01.05.2026 - 03.05.2026
 Campingplatz Gieselwerder
 In der Klappe 21
 34399 Oberweser/Gieselwerder
Info@camping-gieselwerder.de
www.camping-gieselwerder.de

Anmeldung erwünscht unter „Gespanntreffen IGG“
 Anmeldung und Reservierung bitte über den Campingplatz vornehmen unter „Gespanntreffen IGG“

Sommertreffen

10.07.2026 - 12.07.2026
 Campingplatz am Wiesengrund
 Am Kanal 4, 19294 Malliß
www.camping-malliss.m-vp.de
 Anmeldung und Reservierung bitte über den Campingplatz vornehmen unter „Gespanntreffen IGG“.

34. Euro-Gespann-Treffen European-Sidecar-Meeting

28.08.2026 - 30.08.2026
 9990 Weiswampach/Luxembourg
 Am Eelerich

Herbsttreffen

Sobald der Ort feststeht erfahrt Ihr dies unter:
www.iggespannfahrer.de



Anstecknadeln altes Logo €4,00



Aufkleber auf PVC Folie geplottet, geschnitten zum aufrakeln € 2,00 inkl. Porto Inland



Sicherheitstraining & Gespann Kurse

Infolge der Masse an Terminen für Sicherheitstrainings für Motorradfahrer ist es uns nicht mehr möglich diese einzeln aufzuführen. Stattdessen listen wir hier auf, wer Sicherheitstrainings für Motorradfahrer durchführt.

Bundesverb. d. Motorradfahrer e.V.
Carl-Zeiss-Strasse 8
55129 Mainz
Tel.: 06131/50 32 80,
Fax: 06131/50 32 81
Email: info@bvdm.de

Motorradakademie e.V.
Neue Landstr. 25
35232 Buchenau
Tel: 06466/91 17 90
Fax: 06466/9117 91
Email: info@motorrad-akademie.de
www.motorrad-akademie.de

Motorrad Action Team
Leuschnerstr. 1
70174 Stuttgart
Tel: 0711/182 19 77
Fax: 0711/182 20 17
Email: actionteam@motorpresse.de
www.motorradonline.de

MSC Winkelmesser e.V.
Gartenstr. 3
61184 Karben
Tel.: 06039/46127

www.winkelmesser-frankfurt.de



Der Sommer kommt bestimmt – auch für Winterfahrer geeignet!

Gespanntraining

Bundesverband der Hersteller und Importeure von Krafträdern mit Beiwagen e.V. (BVHK),
<https://www.bvhk-gespannherstellerverband.de/>
Fragen zu Gespannlehrgängen und Anmeldungen zu den Lehrgängen:
Andreas Bernert
BVHK-Gespannlehrgang@gmx.de
Postadresse: BVHK-Gespannlehrgang
Andreas Bernert
Postfach 11 17
68794 Oberhausen-Rheinhausen

Beim Institut für Zweiradsicherheit (IFZ) gibt es jedes Jahr eine aktuelle Zusammenstellung von ca. 1000 Sicherheitstrainings. Diese ist kostenlos gegen einen frankierten und adressierten C-5-Umschlag erhältlich.

Institut für Zweiradsicherheit (IFZ),
Postfach 120 288, 45314 Essen

www.mid-motorrad.de



Die IGG auf Facebook
www.facebook.com/igggespannfahrer



“Kennst du stress press?”

Das Motorradheft der Basis. Seit 1976.

Nicht kommerziell. Einmalig. Jeder kann mitschreiben.

Erscheint vier Mal im Jahr (meistens), Sommer- und Wintertreffen, StressNetz, uvm.

Probeheft gratis gegen eine 1-Euro-Briefmarke bei:
Achim Ritter, Vor den Kämpen 19, 30851 Langenhagen

Für Leute, die nix erleben, ungeeignet! Nicht kommerziell, dafür aber einmalig!



www.stresspress.de